

Weiterbildungszertifikat

„Musik – Literatur – Sprache:
Fachdidaktische Perspektiven der
Geragogik“
(CAS)

**- Modulhandbuch -
Stand: 31.03.2023**

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Der Weiterbildungszertifikat „Musik – Literatur – Sprache: Fachdidaktische Perspektiven der Geragogik“ (CAS) richtet sich an alle Personen, die beruflich in der Erwachsenen- und Altenbildung sowie in sozialen Feldern tätig sind und ihre Kompetenzen um musik-, literatur-, kultur- und sprachdidaktische Aspekte erweitern wollen.

Aufbau

<u>Lehrveranstaltung A</u> Musikgeragogik	<u>Lehrveranstaltung B</u> Literatur- und Kulturgeragogik	<u>Lehrveranstaltung C</u> Sprechen und Kommunizieren
5 CP (Blended Learning)	5 CP (Blended Learning)	5 CP (Blended Learning)
mündliche Präsentationsprüfung (30 Min.)		

Alle Lehrveranstaltungen werden als Fr-Sa-Blöcke, jeweils von 9 bis 17.00 Uhr, angeboten.

Kompetenzen

Am Ende des Zertifikatsstudiums sind Sie in der Lage:

- vertiefendes Wissen um musik-, literatur-, kultur- und sprachdidaktische Ansätze und Diskurse altersgerecht anzuwenden sowie hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit in die geragogische Praxis kritisch zu überprüfen;
- die innovative Kraft (lebens-)erfahrener Menschen konstruktiv in reflexive Bildungsprozesse einzubinden
- die gesellschaftliche Teilhabe für älter werdende Menschen durch fachdidaktische Kompetenzen im institutionellen Kontext zu initiieren.

Abschluss und Polyvalenz

Vergabe eines *Certificate of Advanced Studies* erfolgt nach Besuch der Lehrveranstaltungen und nach Bestehen der mündlichen Prüfung.


Der Weiterbildungszertifikat „Musik – Literatur – Sprache: Fachdidaktische Perspektiven der Geragogik“ (CAS) ist ein Bestandteil des Masterstudiengangs Geragogik (Modul 4). Zudem kann er im Masterstudiengang Erwachsenenbildung (als Wahlmodul) anerkannt werden.

Zielgruppen

Angesprochen sind insbesondere AbsolventInnen der Geragogik, Gerontologie, Psychologie, Bildungswissenschaft, Pflegewissenschaft, Soziologie und weiterer verwandter Studiengänge (Musik-, Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft), sowie Personen, die eine erforderliche Eignung auf andere Weise erworben haben.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist ein erster akademischer Abschluss oder der Nachweis, dass die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde. Zudem muss eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i.d.R. einem Jahr im Bildungsbereich oder einem verwandten Fachgebiet nachgewiesen werden.

	Titel des Weiterbildungszertifikats: Musik – Literatur – Sprache: Fachdidaktische Perspektiven der Geragogik; MuLS (CAS)	
	Modulverantwortung: Prof. Dr. Brendel-Kepper	
CP: 15	Dauer: 1 Semester	SWS: 6
Arbeitsaufwand in Std.: 450Std.	Davon Präsenzzeit: 63Std.	Davon Selbstlernzeit: 387Std.
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden befassen sich mit fachdidaktischen Methoden, lernen Möglichkeiten, alternde Menschen in ihrem Lernprozess zu unterstützen und partizipativ in den Bildungsprozess einzubinden. Sie erschließen sich, selbstständig oder durch Lehrende initiiert, weitere theorie- oder auch forschungsorientierte Handlungsfelder, womit sie ihre nun interdisziplinär fachdidaktisch gerahmten und eingebetteten Wissensbestände hinterfragen und miteinander verschränken.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die didaktischen Herausforderungen, welche mit altersbedingten Veränderungen verbunden sind, bewältigen. ▪ altersgerechte didaktische Methoden anwenden. ▪ geragogische Konzepte wertschätzend und partizipativ gestalten. ▪ die innovative Kraft (lebens-)erfahrener Menschen konstruktiv in den Bildungsprozess einbinden. ▪ situative Musik-, Kultur- und Literaturangebote für alte Menschen im institutionellen Kontext aufbereiten und erproben. ▪ Methoden für die Musik-, Literatur- und Kulturarbeit mit Älteren reflektieren und diskutieren. 		
<p>Inhalte:</p> <p>Musikgeragogik: musikpädagogisch-/didaktische Konzeptionen für die Arbeit in geragogischen Kontexten, musikalisch-ästhetische Bildung, partizipative Einbindung alter Menschen in Diskurse musikalisch-kultureller Bildung, soziologische und psychologische Theorien des Zusammenhangs zwischen Musik und Alter, musikalisch-kreative Kompetenzen (intergenerationell) fördern, (Chor-) Singen und Liedarbeit, bewegungs-/tanzorientierte Umgangsweisen, Klanggeschichten/Fantasie-reisen, Musik als Gesprächsanlass, Spielen von Instrumenten, Improvisieren, Institutionen musikgeragogischer Bildung, Digitalität in der Musikpädagogik</p> <p>Literatur- und Kulturgeragogik: literarisch-kulturelle Bildung, partizipative Einbindung alter Menschen in literatur-/kulturwissenschaftliche Diskurse, ältere Menschen und Literatur, Förderung des Umgangs mit Literatur/Kultur im Alter, Institutionen kulturgeragogischer Bildung, Übungen (Lesen, Zuhören und Erzählen, Schreibwerkstatt, Theater)</p> <p>Sprechen und Kommunizieren mit Seniorinnen und Senioren: Bedingungen und Anforderungen der Kommunikation im Alter, sprecherische Gestaltungsmittel für Lehrende, deren Stimmbildung, Übungen</p>		
<p>Verwendbarkeit/Polyvalenz: MA Geragogik (Pflichtbereich)</p>		
<p>Modulprüfung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): 100% mündliche Prüfung mit oder ohne Note: Prüfungsgespräch (30 Min.); einfache Gewichtung</p>		
<p>Anmerkungen (z.B. Hinweise auf Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten):</p> <p>A:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hartogh, T. (2005): Musikgeragogik. Ein bildungstheoretischer Entwurf. Musikalische Altenbildung im Schnittfeld von Musikpädagogik und Geragogik. Augsburg. ▪ Wickel, H. H./Hartogh, T. (2019/2020): Reihe Musikgeragogik, Münster; da insb. die beiden neuen Bände: Musikgeragogik in der Praxis und Musikinstitutionen und freie Szene; Musikgeragogik in der Praxis. Alteneinrichtung und Pflegeheime. ▪ Koch, K. (Hg.) (2019): Handbuch Seniorenchorleitung. Kassel. 		

- Koch, K./Reuschenbach, B. (Hg.) (2022): Konzerte für Menschen mit Demenz. Grundlagen, Durchführung, Erfahrung. Stuttgart.
- Koch, K. (2020): Musikgeragogische Angebote als Möglichkeit kultureller und sozialer Teilhabe, Berlin. In: Diskussion Musikpädagogik. Community Music, 87(20), S. 50–55.
- Fricke, A./Hartogh, T. (Hg.) (2016): Forschungsfeld Kulturgeragogik – Research in Cultural Geragogy. München.
- Hartogh, T. (2016). Music Geragogy, Elemental Music Pedagogy and Community Music – didactic approaches for making music in old age. In: International Journal of Community Music, 9(1), S. 35–48.
- Hartogh, T. & Wickel, H. H. (2008): Musizieren im Alter. Arbeitsfelder und Methoden. Mainz.

B:

- Fricke, A./Hartogh, T.(Hg.) (2016): Forschungsfeld Kulturgeragogik – Research in Cultural Geragogy. München.
- Groote, Kim de/Nebauer, F. (2008): Kulturelle Bildung im Alter. Eine Bestandsaufnahme kultureller Bildungsangebote für Ältere in Deutschland. München.
- Haller, M. (2020/2004): Literarische Stereotype des Alter(n)s und Strategien ihrer performativen Neueinschreibung. In: Kulturelle Bildung Online: <https://doi.org/10.25529/92552.553>.

C:

- Böhme, G. (Hg.) (2009): Stimmstörungen im Alter. Eine Einführung für Logopäden, Sprachtherapeuten und Ärzte. Bern.
- Fiehler, R./Thimm, C. (Hg.) (2003): Sprache und Kommunikation im Alter. Radolfzell. [insbes. die Beiträge von Fiehler/Thimm, Fiehler/Kwong]
- Sachweh, S. (2002): "Noch ein Löffelchen?". Effektive Kommunikation in der Altenpflege. Bern.
- Spiegel, C. (2013): Kommunikation. In: Rothstein, B./Müller, C. (Hg.): Kernbegriffe der Sprachdidaktik Deutsch. Ein Handbuch. Hohengehren, S. 87-95.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus	Sem.
A	Musikgeragogik	5	2	BL	P	SoSe	1
B	Literatur- und Kulturgeragogik	5	2	BL	P	SoSe	1
C	Sprechen und Kommunizieren mit Seniorinnen und Senioren	5	2	BL	P	SoSe	1